

Gemeinderat Heimberg
Alpenstrasse 26
3627 Heimberg

FDP.Die Liberalen
Roland Hügli
Eichenweg 16
3627 Heimberg
033 437 88 22
roland.huegli@bluewin.ch

Heimberg, 26. Januar 2018

Mitwirkung Räumliches Entwicklungskonzept REK und Verkehrsrichtplan

Sehr geehrte Damen und Herren

Die FDP. Die Liberalen Heimberg hat an ihrer Parteiversammlung das Räumliche Entwicklungskonzept REK und den Verkehrsrichtplan eingehend diskutiert.

Hiermit beteiligen wir uns an der geplanten Mitwirkung.

Einleitend stellen wir fest, dass beide Dokumente weitgehend unseren Vorstellungen entsprechen.

Räumliches Entwicklungskonzept REK

- ***Sind Sie mit der Positionierung der Gemeinde einverstanden?***
Ja
- ***Sind Sie mit der angestrebten moderaten Bevölkerungsentwicklung einverstanden?***
Ja
- ***Stimmen Sie den Zielsetzungen zu?***
Ja
- ***Kennen Sie zusätzliche Potentiale zur Siedlungsentwicklung nach innen?***
Nein, ausser Ängiried, siehe nächste Frage
- ***Welche Einzonungen sollen vorgenommen werden?***
Gemäss dem Vorschlag des Gemeinderates sollen W1, W2 und A1 geprüft und eingezont werden. Damit sind wir einverstanden.
Zusätzlich sind wir der Meinung, dass auch W3 und W4 (Ängiried West und Süd) geprüft und eingezont werden sollen.
Gegenüber dem theoretischen Bedarf Wohnen gibt es schon im Vorschlag des Gemeinderates eine rechnerische Differenz. Da die Bauentscheide weitgehend von Privaten abhängen, zweifeln wir, ob in den bestehenden Bauzonen innert nützlicher Frist genügend Bauland effektiv zur Verfügung steht, besonders in den bereits überbauten Zonen. Grundsätzlich ist die Verdichtung nach innen der richtige Weg und

FDP.Die Liberalen

Heimberg

wir erwarten deshalb, dass dies auch gefördert und insbesondere nicht behindert wird (Baubewilligungsverfahren, Überarbeitung Baureglement). Aber eben: die Initiative müsste weitgehend von Privaten kommen, die oft kein Interesse haben. Des weitern widerspricht der Verzicht auf die Einzonung von W3 und W4 der Zielsetzung, dass die nördlichen und südlichen Ortsteile zusammenwachsen sollen.

Verkehrsrichtplan

- Die Weststrasse würde viele Verkehrsprobleme der Gemeinde lösen, insbesondere auf der Alpenstrasse. Wir verstehen deshalb nicht, dass sie bereits aufgegeben wurde. Die Gründe dafür sind für uns nicht stichhaltig. Beim Bau der Tamoil-Tankstelle wurde damals ausdrücklich verlangt, dass ein Korridor für die Weststrasse freigehalten wird und es ist in der Schweiz nicht üblich, dass man Vorgaben von übergeordneten Stellen einfach so akzeptiert. Wir erwarten deshalb, dass die Weststrasse eine Option bleibt und permanent auf eine Realisierung hingearbeitet wird (unter anderem falls nötig mit einer Einsprache gegen die laufende Bereinigung der Baulinien der N06).
- Die Parkplatzbewirtschaftung bei Einkaufszentren etc. erachten wir als weitgehend wirkungslose Massnahme (Schikane). Die Betroffenen sollen deshalb nicht dazu verpflichtet werden.
- Wo sinnvoll sollen blaue Zonen geprüft werden.

Soweit unsere Mitwirkung. Wir bitten um eine wohlwollende Prüfung und Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

FDP Heimberg

Roland Hügli
Präsident

Mark Bösiger
Mitglied des Vorstandes